

Anmeldung

Anmeldung erbeten unter:

<https://uni-tuebingen.de/de/222309>

Die Veranstaltung findet digital per Zoom statt.

Meeting-ID: 915 9164 3872
Kenncode: 758043

Veranstalter

Kooperativ-interreligiöser
Forschungsverbund für religiöse Bildung

Evangelisch-Theologische Fakultät
Evangelisches Institut für berufsorientierte
Religionspädagogik (EIBOR)
Liebermeisterstr. 12 ♦ 72076 Tübingen
E-Mail: sekretariat@eibor.uni-tuebingen.de
Telefon: +49 7071 29-77487
www.eibor.uni-tuebingen.de

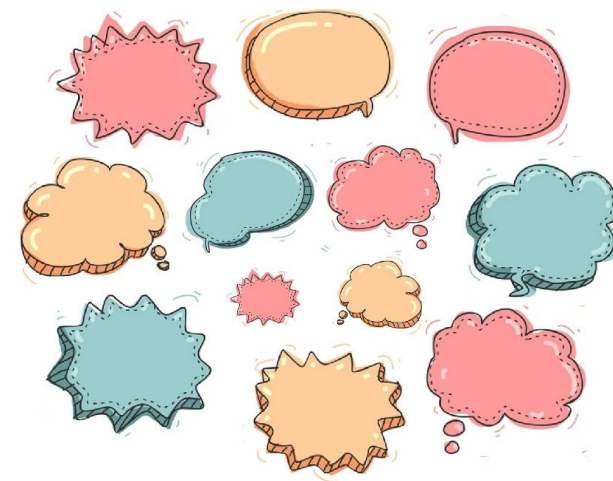
Katholisch-Theologische Fakultät
Katholisches Institut für berufsorientierte
Religionspädagogik (KIBOR)
Liebermeisterstr. 12 ♦ 72076 Tübingen
E-Mail: kibor@kath-theologie.uni-
tuebingen.de
Telefon: +49 7071 29-75087
www.kibor.uni-tuebingen.de

Zentrum für Islamische Theologie
Institut für Islamisch-religionspädagogische
Forschung (IIRF)
Rümelinstr. 27 ♦ 72070 Tübingen
E-Mail: iva.fahrner@zith.uni-tuebingen.de
Telefon: +49 7071 29-74882
<https://uni-tuebingen.de/de/134107>

**Kooperativ-interreligiöser
Forschungsverbund für religiöse Bildung
der Universität Tübingen**

<https://uni-tuebingen.de/de/219855>

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Von der konfessionellen zur interreligiösen Kooperation im Religionsunterricht

08.-09. März 2022
-digital-

Kooperativ-interreligiöser Forschungsverbund für religiöse
Bildung der Universität Tübingen



Von der konfessionellen zur interreligiösen Kooperation im Religionsunterricht

Seit den 1990er Jahren wird verstärkt über Formen der *konfessionellen* Kooperation im Religionsunterricht nachgedacht. Seither kam es zu verschiedenen Realisierungsformen, doch ist es aus heutiger Sicht notwendig geworden, die Formate der innerchristlichen Kooperation für interreligiöse Kooperationen zu öffnen. In dieser Tagung wird aus christlich- und islamisch-theologischer, rechtlicher, politischer, gesellschaftlicher und (religions-)pädagogischer Sicht diskutiert, welche kooperativen Formate es *über das Christentum hinaus* bereits gibt, welchen Mehrwert sie haben, welche Herausforderung sie mit sich bringen, wie diese in der Schule genau aussehen können, und wie die *interreligiös-kooperativen Formen* des Religionsunterrichts stärker institutionalisiert werden können.

Die Tagung markiert gleichzeitig die formelle Eröffnung des kooperativ-interreligiösen Forschungsverbundes der drei Religionspädagogiken an der Universität Tübingen zusammen mit ihren Forschungsinstituten IIRF (Institut für Islamisch-religionspädagogische Forschung), EIBOR (Evangelisches Institut für Berufsorientierte Religionspädagogik) und KIBOR (Katholisches Institut für Berufsorientierte Religionspädagogik). Die in den vergangenen Jahren etablierte enge Zusammenarbeit der Islamischen, Evangelischen und Katholischen Religionspädagogik in Tübingen wird in diesem Verbund intensiviert. Damit wird ein national und international einmaliger interreligiöser Forschungsverbund für religionspädagogische Forschung errichtet. Der Verbund wird alle religionspädagogischen Praxisfelder unterstützen und qualitativ weiterentwickeln. Nicht zuletzt will er damit einen wichtigen Beitrag für das gesellschaftliche Zusammenleben leisten.

Programm

Dienstag, 08. März 2022

- 14:00 Uhr** **Eröffnung**
Grußworte
- 14.15 Uhr** **Von der konfessionellen zur interreligiösen Kooperation im Religionsunterricht - Perspektiven für den Kooperativ-interreligiösen Forschungsverbund für religiöse Bildung**
Prof. Dr. Reinhold Boschki
Prof. Dr. Friedrich Schweitzer
Prof. Dr. Fahimah Ulfat
- 15.00 Uhr** **Kommentare aus systematisch-theologischer & aus islamisch-rechtlicher Perspektive (*fiqh*)**
Prof. Dr. Bernd Hilberath
Prof. Dr. Mouez Khalfaoui
- 16.15 Uhr** **Pause**
- 16:45 Uhr** **Kommentar aus erziehungswissenschaftlicher Perspektive**
Prof. Dr. Annette Scheunpflug
- 17.30 Uhr** **Rechtliche Rahmenbedingungen**
Prof. Dr. Michael Droege
- 18.15 Uhr** Ende des Nachmittagsprogramms

Programm

Mittwoch, 09. März 2022

- 09:00 Uhr** **Kirchliche Perspektive**
Ordinariatsrätin Ute Augustyniak-Dürr
OKR Wolfgang Schmidt
- 09.45 Uhr** **Eine muslimische Perspektive**
Lydia Nofal
- 10.15 Uhr** **Pause**
- 10.45 Uhr** **Eine jüdische Perspektive**
Bruno Landthaler
- 11:30 Uhr** **Landespolitische Perspektive**
Prof. Dr. Michael C. Hermann
- 12.00 Uhr** **Mittagspause**
- 13.15 Uhr** **Erfahrungen in anderen Bundesländern**
Prof. Dr. Jan Woppowa
- 14.00 Uhr** **Erfahrungen aus anderen Ländern**
Prof. Dr. Martina Kraml / Prof. Dr. Zekirija Sejdini (Österreich)
Prof. Dr. Thomas Schlag (Schweiz)
- 15.15 Uhr** **Pause**
- 15.45 Uhr** **Abschluss und Ausblick**
Prof. Dr. Reinhold Boschki
Prof. Dr. Friedrich Schweitzer
Prof. Dr. Fahimah Ulfat
- 16.15 Uhr** **Ende**